**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 29 (1750)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi

1750

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371210

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# dellmanachaufdas Fahrnachder Una benreichen Beburt Fesu Pristi

1750.

Von Erschaffung der Welt zehlt man \$699. Von der Sünd: Fluth \$043. Von Anfang der Löbl. Endgnoßschafft 435. Von Sintrettung des Lands Appenzell in den Schweißerischen Bund 237. Von Sinturung des Altronomischen ders 1785. Des Neuen Gregorianischen 168. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 51. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6463. Hieraus kommt die

Der Julianische Periodus oder die Stammgahl ist 6463. Hieraus kommt die Guldene Zahl 30. Der Sonnen: Circkel 230. Der Romer Zinße Zahl 130. Die Epackæ im Alten Calender 30. Im Neuen 20. Der Sonntages Buchstab im Alten Calender G. Im Neuen D.

Mein gemein Jahr von 365. Tagen.

#### Erklärung der Calender = Zeichen.

Nie vo bid lifelia bride en	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Die 12-hindische Zeichen	Benus &
Stier	Mercurius \$
3m ding	
Rubs ME	
góm R6	Busammenkunfft &
Tunafrau	Begenschein &
Waog &	Gedritterschein A
Scorpion	Gerieriterschein [
Cours D.2	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR
Greinbock	Dracbenhaupt &
Wassermann A	
Fild	Etweblungen:
Der Neumond	Gut Albertassen
Das erste Viertel	Mittelmäßig 4
Der Vollmond	Gut Schrepffen ,
Das letfte Biertel	1787 - 000 3
Uber sich gehender Mond	Saar abschneiben
Unter sich gehinder Mond	Donner, Blig &
Die 7. Dlaneten	Buch faben.
Oaturnus 5 %	uhr , u.
Jupiter 24 24	Minuten . 572.
Mars 33	Vormittag V.

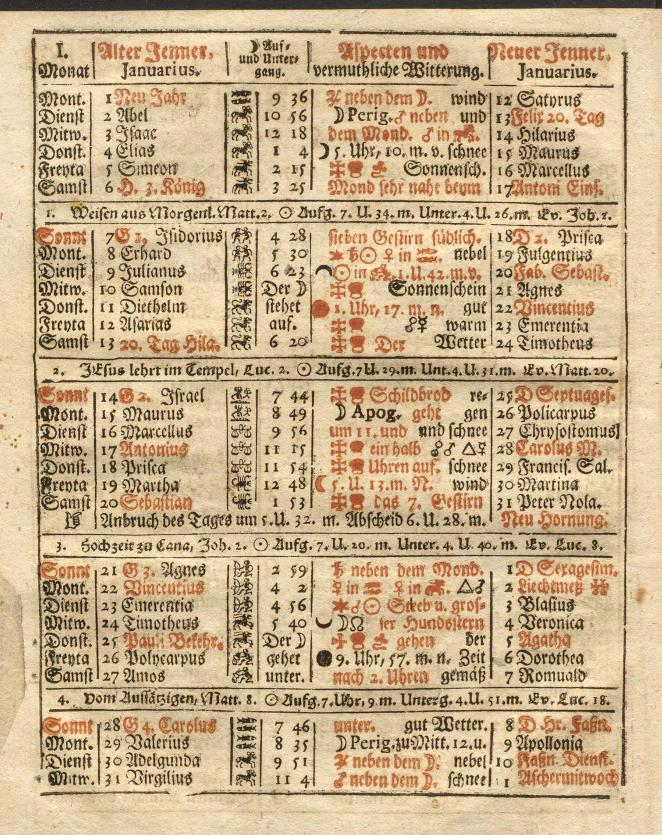
Nachmittag , N.
Nahe ben der Erden. Perig.
Weit von der Erden. Apog.
Rechtläuffg. Dir.
Ruckgängig. Retr.

Ein & schwarzes Creuklein bedeutet einen Fenrtag, da man vor und nach dem Gottes Dienst Saumen und tragen darf.

Ein rothes Creubleln bes beutet einen Severtag, da bas Saumen und Eragen verbotten ift.

Zwen rothe Creuklein bedeuten einen gar hohen Feste und Fevertag.

Die bedeuten einen gebottenen Fastrag, u. Unfangs ein rother Buchstab ein halber Fevertag. NB. So offt ein rothes oder
schwarkes Creuklein stehet, ist
das Juhren auf Wagen oder
Schlitten allemaht verbotten.



#### Fenner hat 31. Tag. | Der Jahrs. Anfänger lehrt das Ofen-Holtz zerspalten, Reist junge Leut aufs Ers, zum Ofen-Sitz die Alten.

#### Muthmaßliche Witterung.

Das Erffe Viertel den 4. hat Unkangs Schnee und endlich Nebel.

Der Pollmond den 11. hat auf Bers gen warmen Sonnenschein, in Thalern kalten Nebel.

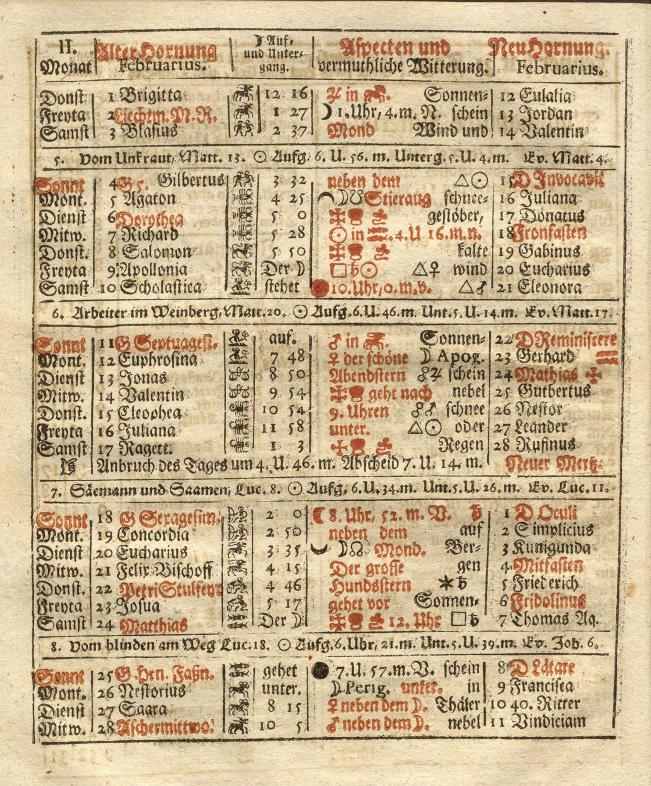
Das Letste Viertel den 19. bringt Wind und Schnee.

Der Meumond den 26. ihat mild Wetter mit Regen und Schner.

Warum dasUntraut mehr wachse als das Gepflangte:

war ein berühmter Philosophus zu Samo in Asien, mit Namen Zantus, ben bem bienete Efopus als ein Rnecht. Auf eine Zeit gieng Lantus mit dem Sopo in einen Garten ausserhalb der Stadt, Ruche Rrauter zu kauffen: Als nun Ssopus seinen Korb mit Kohl gefüllet hatte, und mit seinem Herrn nach der Stadt wiederkehren wolte, hat der Gartner den Philosophum Xantum wie ber zuruck geruffen, ibn gebatten, er mochte es nicht übel aufnehmen, er als ein fürnehmer weiser Mann wurde ihn hierin unterrichten. Kantus sagte, er solte fragen was er wolte. Da sprach ber Gartner: Herr ich erfahre täglich, daß die Kräuter, welche von sich seibst aus der Erden machfen, und nicht von mir gepfianger werden, viel schöner, gris ner und eher erwachsen als diesenige, welche ich mit groffer Muhe und Gleif pflanke; ich mochte gerne wissen, wie doch solches

		-
INB. Die Zahrmärcfte find	Eag. L	IN
nach dem neuen Calender		· Bra
and olfo singeriches Asi	Gr.m	.16
und also eingerichtet, daß	* (Stranger	
em jeder alle Märcit recht	8 35	
auf den Tag, menn foldse	SECTION OF SUBSECTION SECTION	
gehalten werden, ordents	8 37	1 2
lich verzeichnet finden		
wurd. Wo aber 2. C. fies	8 39	13
hand the abet a lester	8 41	
bet, bedeutet es nach dem		Barrier St.
Alten Calender.	8 43	5
Jahrmarckic.	8 45	6
Appensell, den 6.	O ACT	100
Rang himfles a how more	8 47	E-64256K-29673
Bern, bienftag n. bem EE. Lag.	8 49	8
Caffet, auf D. 3. Ronig.		120000
Erladi, Rapperschweil, ben gr.	851	1.9
Klichbach, auf D. z. Konig.		
Frenstadt, ben 15.	8 53	10
Frendurg in Uchtland, S brey	8 56	II
Office are arrived by office		
Konig Abend.	8 59	12
Blank, ben i. Dienstagia. C.	<b>自然是自然的</b>	
Rublis, ben 1. Frent. im Jenner,	9 1	13
ift ein Biehmarcft.	0 2	E885585
Lohr, auf H. z. König.	9 3	14
Eucern , den 11.	9 5	15
Managehana and Mandellan at T		100000000000000000000000000000000000000
Menenberg, auf PaulitBetebr.	9 8	16
Mordlingen , ben 15.	0 **	1
Rurnberg , halt Die Des aufs	911	17
Reu Jahr.	9 13	18
Diten , montag vor! Liechtmef.		
Deterlingen , am 1. mittmoch	9 15	19
Se anor (demail mitter of		
Raperschweil, mitwoch vor Liechts	9 18	20
meg.	921	
Mbeinfelden, bonftag wor Liecht.		
MILERO	9 25	221
Schweiß, montag vor Liechtmes.		
Column a Den R	9 27	23
Geckingen, am EX. Lag.	9 30	21
Geewieß, ben der Schmidten, ben		THE PARTY OF THE P
25 0 6 sin With Den	9 33	251
25. a. C. ein Diehmaret.		
Curfee, mont. nach D. 3. Ronig.	9 36	9050 N/288 9
Other of the contract of the c	9 39	27
Untersee, den letsten mittwoch.		
ughnu) / Den 17.	9 42 3	281
Weil , dienstag noch Riecheman	SOME THE PARTY OF THE PARTY OF	STATE OF THE PARTY
Winterthur, conft. por Liechem.	9 45 2	
Roffingen , auf & De Election.	9 48 3	0
Boffingen , auf D. 3. Ronig.		
25	9 52 13	II
The state of the s		



## Hornung hat 28. Tag. Der Hornung bricht das Ens ; ein ieder sicht zu weiben, Damit ben langer Nacht er mög die Zeit verfreiben.

Das Erste Vierrel den 2. hat and fangs lieblichen Sonnenschein, endlich talt. Der Vollmond den 10. bringt uns Schnee genug, wie auch Regen.

Das Letste Vierrel den 18. will mit Sommenschein den Anfang machen. Und Der Teumond den 25. hat in Thäsern Nebel.

fame? Zantus antwortete: Lieber Mann, daß solches geschiehet, ist also von GOtt geordnet.; GOttes Fürsehung macht eines besser wachsen dann das andere. Esopus diese Rede horete, lachte er übertaut: Da war Zantuezornig, und fragte, ob er ihn auslachte? Esopus sprach: Mein Herr! nicht dich, sondern den, der dich so übel in der Philosophie unterwiesen hat a dann eine solche Antwort auf diese Frage konte auch wohl ein Ungestudirter geben, und das weißt der Gartner felber wohl, daß alles aus Gottes Anord: nung geschiehet: Aber so du wilt , so will ich ihme diese Frage weislich auflos fen. Zantus fehret fich zu bem Gartner, sprechende: Lieber Mann, es will sich gebuhren, daß so ein groffer weiser Philos sophus als ich bin, mit einem jeglichen disputire, und auf eines jeden Frag antworte. Aber allhier hab ich einen Knecht, der foll beinem Begebren genug thun. Der Gaitner sabe den Esopum an und sprach ben sich selber: O welch ein Ungeheuer von einem Menschen! Sat dieser Weißbeit gelernet? Warum bin ich bann nicht auch ein Gelehrter morden. Efopus fieng an und sprach jum Gartner: Du frageft, marum

1	langer Nacht er mög bie Zeit vert	reiben	•	
	Arberg , mittroch vor Peter,	130	7 8	in
	Sinbliever.		.111	na
AND NO	Ellefirch, douftag nach ber alten Kafnacht.	100	. 411	):_
	Arau, den letsten mittwochen.	9	59	I
	Anbonne; den 1, mittwoch.	10	CHECK SERVICE	2
	Bern Dienftag nach herren Saf.	E .		110
	enacht.	10	92723	3
	Bremgarten, auf Alchermitwoch.	10	8	4
5	Bildroffsell, donft. vor Kaknacht.	10	12	5
	Brugg, ben 2. bienflag. Bulach , auf Matthias	10	200	6
	Clefen, i. montag uach Invoca.	12.320 Bon	20000000	
	Dieffenhofen, montag nach Liecht	10	(人名)	7
	meg.	10	21	8
	Genfi, ben letften mittmech.	10	24	9
	Hauptweil, mont, nach Liechtm.	10	2000-202	10
	Berifan, Frentag nach Liechtmeß, alt. Cal.		The Real Property	
	Bland in Dundten, ben t. biem	10	2000	TI
	Itag alten (sal	10	34	12
	Rublis, den 1. Freyt, a. Cal. ift	10	37	13
	ein wiedmatar.	A STATE OF THE STA	の歴史といいますの例	14
	Langenau, ben letften mitwoch. Lauffen, auf Balentin.	10		
	Leneburg, donft. vor Kafnacht.			
1	Election reig, Den 1. montagnach	10		
1	Elegithies.	10	51	17
1	Losanna, ben 2. donftag.	10		
1	Lucern, 8. Tag vor Fagnacht. Murten, montag nach ber alten	10		
I	Fagnacht.			
	Neuenburg, ben 2.	II	35.55	ALL BELLEVIEW
1	Geewieß ben ber Schmidten, ben	II	SECURITION OF THE PARTY OF	21
1	20. alt. Calenders, ist ein Bieb.	II	8	22
	Schaffbausen, dienstag nach In	11	1.2	22
1	pocapir.	TT	16	23
1	Colothurn, blenft. nacht ber alten	II.		Section 18 and 18
	Maknad)t.	H	19,	25
	Thun, samstag vor Frvocavis.	II	23	26
	Weinfelden, mitw. por Kafnacht. Bofingen, am Afchernittwoch.	II.	26	27
-	arther min arther mintipoth,	11	20	20
	£963 :0: £963		-	20
100	£365.	1 71		151
	CXX			
	(1) 以外,从外,从外,从外,从外,	N GE	50	BIL

	III.	Martius.	and Unters	Vermuthliche Witterung. Meuer Merty. Martius.
	Donst.		111 27	The state of the s
	Frenta Samst	2 Simplicius	12 38 1 36	* egen 13 Nicerhorus
	Charles and the last of the la			1fg. 6.U. 9.m. Unterg c.U. ci.m. Lv. Joh. 8.
	Sonna		2 25	
1	Mont.	5 Eusebius	*** 3 F	Do 86 04 Sons 16 Herebertus
	Dienst Mitw.		3 31 86 4 1	
	Donft.	& Philemon	86 4 25	
1	Frenta	940. Ritter	4 25 4 49 5 12	Oings: 5.u. o.m. no 20 Joachim
1	College Management of the last	10 Alexander	the state of the s	
ł				Aufg.5. U.s. m. Unt.6. U. 2 m. Ev. Matt.21.
1		11 & Reminiscere		
1	Mont.	12 Gregorius 13 Desiderius	Bos auf.	12. Uhr, 19. m. Por: 23 Fivelis 2 wird als Sud 24 Sabriel
-	Mitw.	14 Zacháus	9 0	ein Abendstern, Of 25 Mar. Verk. H
	Donst.		10 0	
1	Frenta	16 Herebertus	11 0	
1	./	A Print Table 1 Control of the	to the same of the same	Jufg.s.U.47,m. Unt.6.U.13.m. &v. Marc.16.
1	demonstration	rs & Oculi Warb.		
	Mont.	19 Solephus	7 1 35	DA Wind and 30 Montag H
	Dienst.	20 Emanuel	元 2 19	C12. Uhr, 6. min. Bor: 31 Dienstag +
	CO CO			m. Abscheid 8.Uhr, 12.111. Neuer Aprill.
	Mitw. Donst.	21 Benedictus 22 Claudius	St 2 54 St 3 28	
1	Frenta	23 Serapion	3 50	604 4 Occidi, fali 3 Richard
		the state of the s	4 12	to the state of th
			THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Aufg. c. U. 34.m. Unser. 6. U. 26.m. Ev. Joh. 20.
		25 Est.Ma Vi	Der D	D Perigeos. mit & Quasimod. 3. Uhr, o. min. Nach. 6 Celestinus
	Dienik	26 Ludzerus	gehet unter.	Fwird als: Regen 7 Baniel
	Mitw.	28 Priscus	9 15	ein Morgenstern und 8 Amandus
	Donft.	29 Eustachius ,	10 29	sichtbar. Sonnen- 9 Maria Egypt.
		30 Guidon 31 Balbina	豫 11 29	Monduin Antregen 11 Les Pabst
	-	TO MADE AND THE PARTY OF THE PA		

# Mery hat 31. Tag. | Der Merk verneut das Jahr, man ruftet Zaun und Gart, Führt Krieger in das Feld, der Aryt den Krancken wart.

Das Erste Viertel den 4. wedsselt ab mit unbeständigem Merken-Wetter.

Der Vollmond den 12. zeiget Wind von Sud-Oft, wie auch Regen.

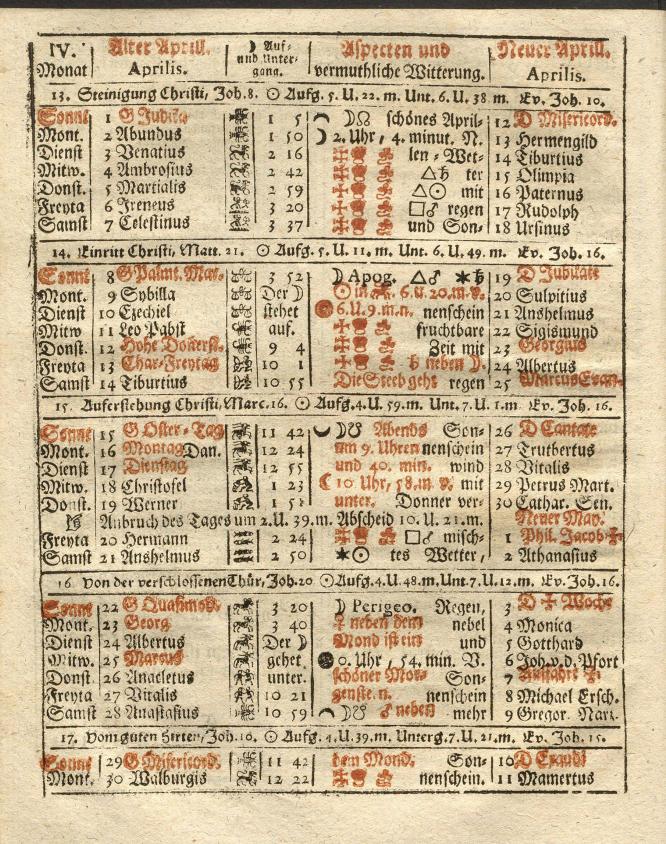
Letstes Viertel den 20. will sich sehr sturmig und kalt anlassen.

Der Meumond den 26. ist besser mit Regen und Sonnenschein.

warum die Erde aus ihr selber Kräuter herfür bringe, und solche schöner, leichter und eher, ohne deiner Arbeit, als wann du sie mit deiner groffen Mube pflangest? Gab ihme darauf zur Antwort: Die Erde ift eine Mutter sowohl der Rrautern als aller andern Dingen; was sie nun felber gebiehret und aus ihrem Schoof her= für wachsen lasset, dessen natürliche rechte Mutter ist sie, darum sich nicht zu verswundern, daß sie solche Krauter reichlis cher ernehre, erhalte und schon herfür machsen lasse: Alber was du in die Erde pflanseft, beffen Stief-Mutter ift fie nur, und das sind nicht ihre rechte Kinder, sondern von andern ihr zugebracht, derohalben sie dieselbe nicht so sehr liebet, pfleget und ernehret, eben als unter den Menschen; die Mütter haben die Kinder aus ihren Leibern gebohren, viel lieber, als fremde zugebrachte Stief Kinder. Diese Untwort und Auflösung der Frag gefiel dem Gariner so wohl, daß er zum Sopo sagte: Er solle nur so offt als er wolle wie: den kommen und umsonst ohne Geldt von ihm Kräuter holen.

Manchers

Appensell, mittwoch nach Dit.	130	19. 2.	10
falten.		t.m.	19
Arbon, mittwoch vor Palmtag. Boken, auf Mitfasten.		-	T
Brenfach, Dienstag nach latare.	II	33	155
Burgdorff, den 1. mittwoch.	II	37	2
Colmar, auf Fronfasten.	11	40	3
Darmstadt, auf Mar. Berfund.	II	44	100000
Elgg, auf Gregori. Franckfurt, auf Quafimodog.			1 050
Horgen, den 1. Donft.	II	47	The Base S
Mant, den 1. dienst. alt. Colend.	HI	50	6
Kublis, den i Frentag, alten	II	53	7
Calend. ein Githmardt.	II	56	8
Mimpelgard, Samstag! vor La- fare.	12	0	9
Men Brenfach, auf Joseph.			
Reuburg am Rhein , auf Mit.	12	4	10
fasten.	12	7	II
Rurenberg , balt Meß , Frentag	12	10	12
auf Offern. Donnerstag nach	12	13	13
Offern.	12		14
Regenspurg, auf Gregori.		16	THE REAL PROPERTY.
Reichensee, auf Gertrud.	12	19	15
Sanen , Frentag vor Palmtag.	12	23	15
Seewieß ben bet Schmidten, den 20. alt. Cal. ein Diehmarcht.	12	26	17
Sectingen, den sten.	12	30	The same
Schweit, den 17.	A COMPANY	500 PM 10	30 5 30 5
Collothurn, Dienstag nach Mit.	12	33	10000000000000000000000000000000000000
fasten und Ofterdienstag.	12	36	20
Bilmergen, den 21.	12	40	21
Untersee, ben 1. mittwoch. Uri, Donnerstag vor Offern.	12		22
Willsau, montag vor Fridolin.	10 to		
Dverdon, Dienstag nach Palmi	12		23
Log.	12	51	24
Bell am Unterfee, den is.	12	55	25
	12	ALSO A SECURIO	26
Die Machtistin dies		<b>对</b> 国际企业的	27
sem Monat 12. Stund	13		50 10 Company
lang.	13		28
	13	8	29
C	13	12	30
the first of the state of the s	13	15	
The state of the s		• )	10 No.



### Aprill hat 30. Tag. Die verschloss ne Erd nun trinckt Aprillen. Gillen. Dem Phanzer Hossung macht, die Kästen auszusüllen.

Das Erste Viertel den 2. hat schofnes Aprillen-Wetter mit Regen und Sonsnenschein.

Der Vollmond den 10. ist unbestäne dia aber fruchebar.

Das Letske Vierrel den 18. kommt mit Donner, anden kuhle Nachte.

Der Neumond den 25. verheißt uns meist sonnenschein:

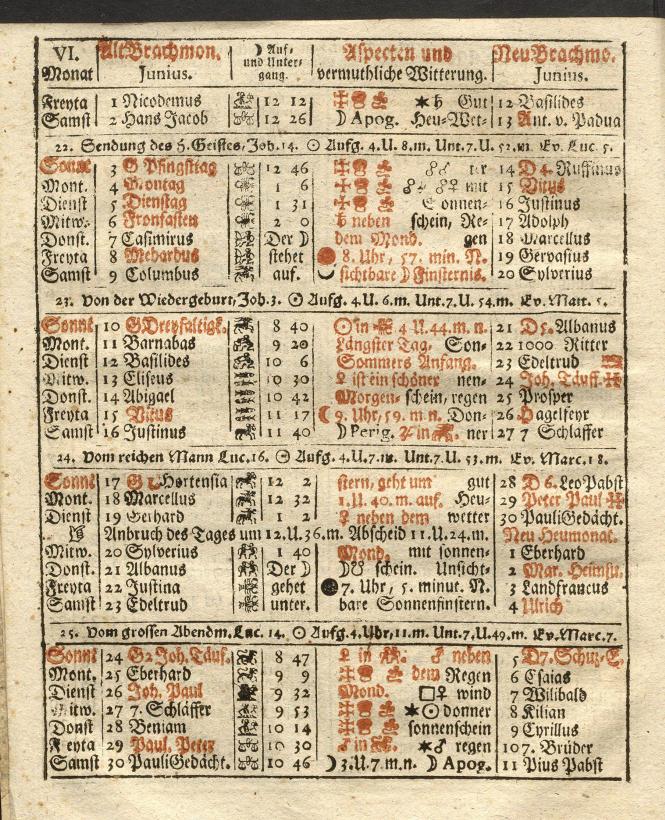
#### Mancherley Art die Todten zu begraben.

Die Todten zu begraben geschicht auf einerlen Weise ben und; dann wann jesmand ben uns stirbt, so vslegen die Lesbendigen die Leichen ihrer besten Freuden in einen Todtenbaum zu legen, und unter Begleit der Verwandten und sonst guten zreunden und Bekandten zur Erden zu begleiten.

Ju Indien, wann ein Mann gestorzben, wurde er ins Feuer gewortfen und verbrennt; ben dem Feuer versammleten sich seine Saukfrauen, (dann an dem Ort hat ein jeglicher Mann so viel Frauen, als er selber erhalten kan,) welche dann unter diesen Frauen dem verstorbenen Mann am liebsten gewesen, die stürkte sich selbsten ins Feuer, und hielte solches für die gröste Shre, wann sie um des Manns willen verbrennt kan werden, die überges bliebenen aber werden Lebens lang versachtet.

Die Americaner hatten eine sonderliche Art die Sodten zu begraben: Sie hauen sie zu Stücken, legens auf einen Rost, bratens und essens miteinander auf, oder verkaussens andern Leuten und machen

ğ		0 1		
200	Baden im Ergan ; auf Georg.	0	+ 42	100
	Bern, dienft. nach Quafimotog.		1.2.	S
1	Premgarten, Oftermitwoch.	1º 1	.m.	نت
1	Champage Significano Manual			-
-	Eglifan, auf Georgi.	13	13	I
-	Elif, mi two Lvor Georgi.			( a
Market Street		13	22	2
1	Erinentingen, den is.	13	26	3
1	Francfurt, auf Dugimob.		THE PERSON NAMED IN	Control of the Control
-	Burftenau, auf Georgi a. C. ein	13	28	4
1	Viehmarckt.	13	31	5
1	Glarus, auf Georgi a. Cal.		THE REAL PROPERTY.	SYSTEM SERVICES
1	Beiden und Berifau, auf Georgi	13	34	6
-	alt. Cal.	13	37	7
-	hundweil, 14. Tag por ber Lands.		10 - 100	Charles and the second
-	Gemeind am Dienstag.	13	40	8
1	knon, auf Quasimod.	13	43	-9
-	Langen, den letsten Dittwoch.		Sur Marine	Control of the
1	Lauffenburg, am Ofterdienstag. Leipzig, auf Jubilate.	13	46	10
1	Leipzig, auf Jubilate.	13	49	II
-	Liechtentteg, mont. nach Quas		MOON AND THE	000000
-	fimodog.	13	52	12
	Losanna, 1. mont, nach Qua-	13	55	13
-	fimed.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	100 miles	A CONTRACTOR
1	Lucern , 14. Tag vor Auffahrt.	13	58	14
-	Mulhaufen , am Offerdienftag.	14	2	15
	Manenfeld, Montag nach Georg.		1000	TOTAL CONTRACTOR
	Rurnberg , auf Offern.	14	6	16
MACH	Reuffadt, am Bieler, Gee, ben	14	9	17
201120	23sten.	No. 3		A ENDINESS
S	Peterlingen, bonft. nach Quafi-	14	13	18
	modog.	TA	16	19
A STREET	Rapperschweil, Oftermittwoch.	and the second	The second	
	Rhein gg im Rheinthal, den 1.	14	19	20
	mittwoch nach Georgi.	IA	22	21
	Rothwol, auf Georgi.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	The second	
	Rheinfelden, ben leufen bonft.	14	25	22
	Calathury on Offerhiens	14	28	23
	Solothurn, am Offerdierff. Stecko n, donftag vor Mapt.	A STATE OF THE PARTY.		2000 2000
	Chiend and Bennei Mighmarch	14	31	24
	Chiers auf Georgi, Biehmarckt	14	34	25
	a Cal.	LEGELL, E		190 Marie (5-1)
	Tenfen, montag vor der kands.	14	37	26
	Gemeind.	14	39	27
	Lubingen, auf Georgi.	100 TO 10	SERVICE CONTRACTOR	100000000000000000000000000000000000000
2000	Bivis, ben 27.	14	42	28
	Wettieschweil , ben 1. bonffag.	14	45	29
	Zoffingen, am Offerdienstag.	100000000000000000000000000000000000000	のの日本の日本	CONTRACTOR OF
A PARTIE	The second secon	14	47	30
(				
			1	
ä	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	· 大学在自己	55.50 F. S. S. C.	MANUEL E



#### Brachmonat hat 30. Tag. Der arbeitsame Baur das Gras maht ab der Wiesen, Jum Aufenthalt des Viehs, im Winter zu geniessen.

Der Brachmonat fangt mit gutem Deuwetter an.

Der Vollmond den 8. ist unbeständig mit Donner, Regen und Sonnenstehein.

Das Leiste Viertel den is. hat meist gut Huwetter.

Der Meumond den 22. will starcken Donner geben mit Regen.

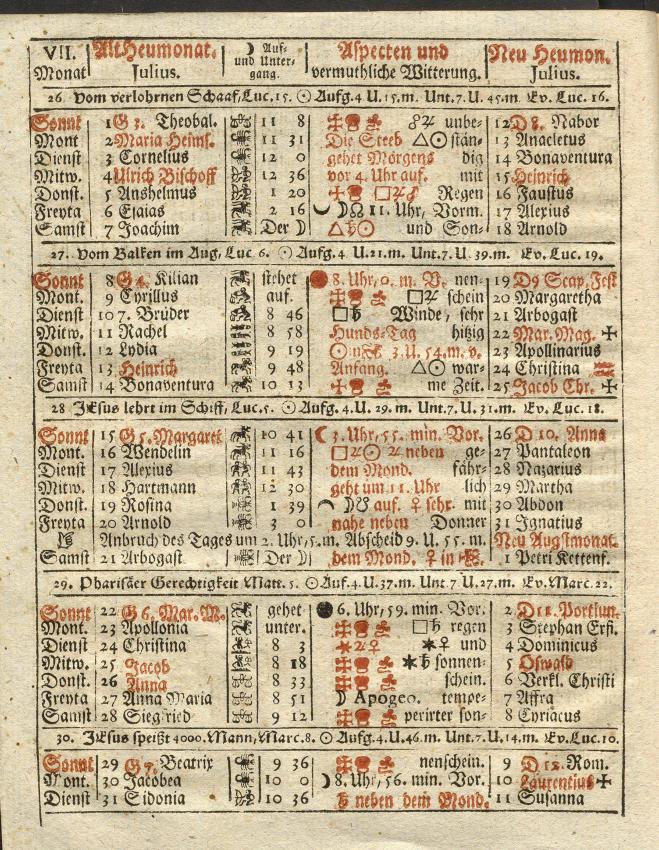
Das Erste Vierrel den 30. ist heiß aber unbeständig.

wieder. Dieser verklagte den Becker des wegen ben dem Richter; der Richter schickte nach dem Becker und verhörte ihn allein; Dieser versprach dem Richter einen warmen Semmel, er folle dem andern das Unrecht sprechen. Der Richter hieß bende des andern Tages zu sich kommen, und fragte den Becker: Ob er ein Stuck von dem Braten geschnitten habe? Die fer sagte: Nein, die Mucken haben es heraus gefressen Hierauf sagte der Rich. ter zu dem Burger: Haben es die Mus cken gethan, so rachet euch an ihnen. Der Burger war geschwind resolvirt, schlägt dem Richter in das Angesicht, daß das Blut herunter lief, sagend: Herr da faß eben eine.

Der einfältige Doctor.
Dieser bat einen Vogelfanger, er möchte ihn doch, wann er wieder auf den Vosgelfang ausgienge, mitnehmen; dieses geschahe, mit Beding, daß er auf dem Vogel-Heerd gank still senn musse. Als sie aber kaum in den Wold gekommen waren, sekte der Vogler den ungefalkenen. Doctor neben die ben sich habende Eule, und damit die herzu sliegende Vos

that areas of

the state of the s	er he	gen	reflet	
Unbonne , den letften Dienftag.	130	ia R	11	Ç
Badenweiler, montag nach Drep.	100	y. ¿	1 5	5
faltigfeit.	6	t. m		1
1 R andarff out Motor und Maul				-
Biel auf Medarbi.	ALCO TO SHAPE	43		
Bruntrut, den letften Mittwoch.	15	44		2
Davos den 24. git. Cal. Feldfirch, auf Johanni.	15	44		3
Feldfirch, auf Johanni.	And Address			
Rempten, auf Peter Dauli.	SECTION AND ADDRESS.	45	10 mg / 5 mg	
Liechtensteg, mont. nach Oren-	15	46		
faltigkeit. Morfee, auf Bitus.	15	47	6	
Mumpelgardt, Samstag nach	A STATE OF			
Orenfaltigfeit.	15	ment Comme	2 1 2 2	
Reninburg , Den 22.	15	48	8	
Reuftadt , den letften Donner.	15	(C) (S) (A) (A)	SANTENERS.	)
Itag	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa	1 1 1 1 1		
Revis, den 24.	1000年7月1日日	48	Carl Name Of the Co	
Elten montag vor Johanni.	15	48	II	1800
Rev nipurg, auf Vitus.	15	48	12	100
Rothweil, enf Johannie	Will Condend to the		18.00	3
Salen, auf Johanni.	COMPANIES.	47	THE PERSON NAMED IN	2
Strafburg, auf Johanni. Scaffbaufen, am Pfingst. Dien,	15	46	4	
flag.	15	46	1.5	Mene
Surfee, auf Johanni und Mauli.	2014 CE 2016 CE 2017	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Advisor 1	8
Um auf Bitus.	TANK E	45	125	a.
Beil, Dienstag nach Orepfal,	15	44	17	
figfeit.	15	44	18	I
Burich, 14. Tag nach Pfingffen.	HICKORY CO.	43	266653675	I
Zuriach, montag nach Drevfal-			100	4
tigfeit.		42.		
	15	41	21	Ì
Die Macht ist 8.	15	41	22	I
Que chant m 8.	E POTO			I
Stund lang, und der	5	40	The second second	1
Tag 15. Stund.	15	40	24	
The second secon	15	39		
企业是1960年1961年1				-
Res Res	15	38		
	15	36	27	
क्षित्र हुन्य क्षित्र विश्व	15	34		1
20:32		The state of	State of the last	The same of
डार्च	15	1000	29	1000
The second second	15	31	30	
		12		
		75	-	THE STATE OF



2

ge

fa

fc

D

all porsedent

#### Deumonat hat 31. Tage. Was in dem Thun jest fen, das sieht man auf den Wiesen;

Der Vollmond iden 8. hat sehr heiß Wetter mit Gonnenschein. Das Lexste Viertel denlis. siehet sehr

gefährlich aus mit Donner und Hagel. Der Meumond den 22. hat von Unfang Regen, hernach schönen Sonnen-

schein.

Das Erste Viercel den 30. behalt die vorige Witterung.

gel sich vor ihme nicht scheuen möchten, ihn mit grünen Sträuchen in etwas besteckte; aber so bald eine grosse Menge Vögel herzu gestogen kamen, sieng der Herr Doctor auf Lateinisch an zu schrenzen, daß viele Vögel vorhanden wären; davon die Vögel auch alsobald weggesstogen, und der Vogler sehr erzurnet wurde: Er aber entschuldigte sich, wie er nicht gedacht, daß die Vögel auch Lateinisch verstühnden.

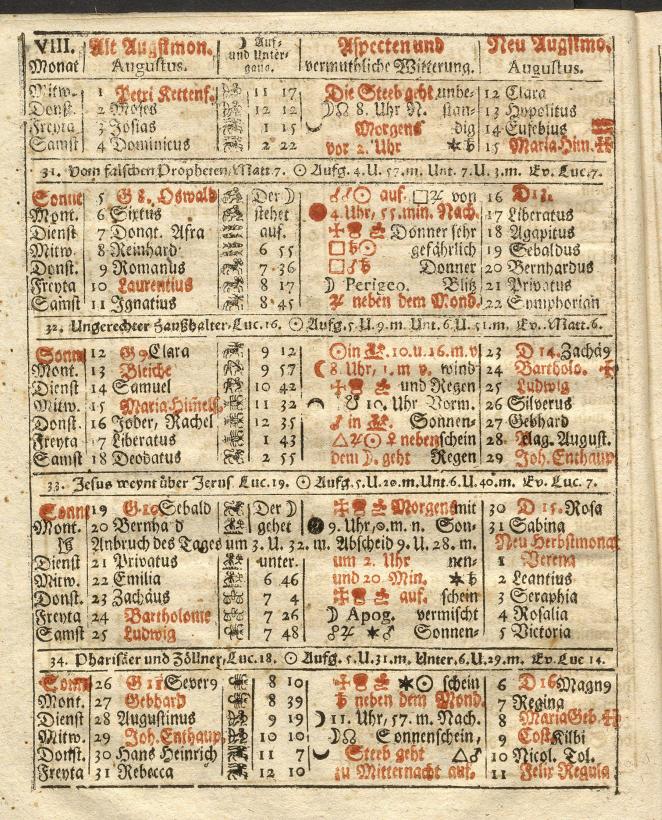
Der erzürnete Doctor.

Einer so Doctor werden wolte, wurde wie gebräuchlich, unter anderem gefraget: Ob er auch ehrlich gehohren wäre? Das verdroß ihn, und sagte zum Notario: Schreibe, die Mutter sagts; der Vatter glaubts; ein Narr fragt.

Streitigkeiten zwischen einem Franzosen und Spanier,

Spanier von der Religion, und wolte der Spanier von der Religion, und wolte der Spanier behaupten, seine Nation wäre die eisferigste im Gottesdienst. Wann dem also ist, sprach der Franzos, warum verjagt ihr die Juden nicht aus eurem Land? Wir ithun es ja auch, versetzte der Spanier, und damit ich euch erweise,

•	acrilies les ausons fire mores Days A	chare	10000		
3	Altkirch , auf Jacobi.	13	ag.L.	16	
	Augfvurg, auf Ulrich. Arau, den 1. mittwoch.	6	t. m.	å	100-100
r	Beaucaire, den 22.1	15	29		1
	Bern, mittwoch nach Jacobi. Bonfelben, auf Jacobi.	15			
;	Biel, auf Ulrich.	A Control			
5	Bifant, auf Jacobi.	15			
	Cleven, den 17.	Sec. 1980	25	(C. 10) 度(2)	
t	Saglach, Montag nach Peter Paul.	1-7			
	Beibelberg, auf Margaretha.	15	21	C. 200 (200)	
•	Ilank, auf Margaretha, alten	15	19		
	Calenders. Langenau auf Marga,	15	17	8	)
	retha.	15	16	9	)
	Manus, auf Jacobi.	1		IC	)
	Memmingen , Menenburg , auf Ulrich.	15	13	III	
	Milden, ben r. mitwoch.	15	II	12	
	Manfter , im Bagler , Biftum,	15	10	13	
	den 17. Orbonne, auf Maria Pagdal.	Laborator S		14	
	Rheinegg, mitwoch nach Jacobi	15		1000000	2
1	Kirchwenh.	B 10 2 2 3 3 1 4	2	15	
I	Sectingen, auf Jacobi. Sempach, auf Corilli.	15	0	16	2
	Uberlingen, auf Ulrich.	14	58	17	Ž.
1	Unterfeen, am 1. mittwoch.	14	56	18	SCHOOL STATE
1	Vivis, Dienstas nach Maria Magdalena	14	53	19	LIMB SECTION
I	Ballenburg, Dienstag nach Da.	14	50	20	addicastra:
١	ria Magdalena.	14	48	21	MADOWN
I	Wildhauf, auf Ulrich. Welsch , Revenburg, den ersten	14	46	22	
-	mitwoch.	Part Service	43	23	
1	Waldshut, auf Jacobi. Willifan, auf Ulrich.	The same	40	24	
١	Worms, auf Theobaldi.			New York	
	Warsburg, den 8.		37	25	I
l			34	26	
	<b>64: 83</b>		32	27	The Person named in
	701 04 3	14	30	28	The Real Property lies
	The second second	14	27	29	The same of
			24	30	
		14	100 mg	31	
	not be the second				
	Control of the second	4			1



fah

Si

mi

N

th

fo.

in

al

10

ne

n

30

al

12

37

Ti

11

egrette our

## Augstmoir, hat 31. Eag. | Daskorn wird eingebracht, die Storch u. Schwald entfliehet, Die Wieder Frühling wird, in welchem alles blühet.

40-40-40 (Marie 1)	Der	Dollmond den 6. zeiget sehr ge-
	fährlich	Wetter von Donner, Blig und
	Saget:	

Das Leefte Viertel den 13. hat gut

Erndwetter.

Der Medmond den 20. wechselt ab

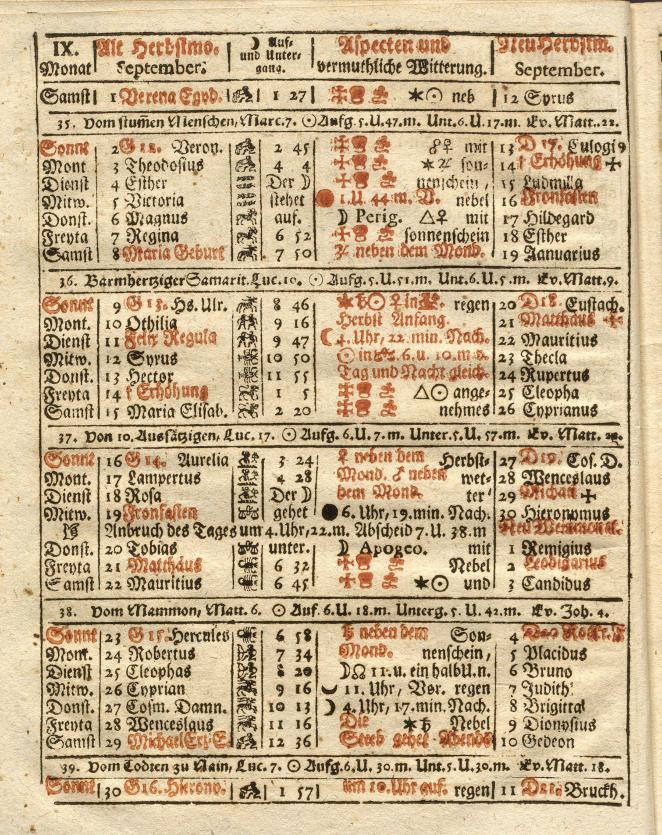
mit Regen und Sonnenschein.
Das Veste Vierrel den 28. will Rebel und Sonnenschein geben.

that er hinzu, daß man in cuerem Lande fo eiferig nicht als in unsermitt, so sind ja in Spanien viel mehr Beiligen gewesen, als in Franckreich. Ich gestehe es nicht, Sagte der Franzos. Nun wohl, fuhr jes ner fort, wir wollens so machen, ben einem jedweden Spanischen Beiligen, den ich dir nennen werde, will ich dir ein Haar aus dem Bart reiffen, und ben einem jede weden Französischen Heiligen, so du mir nennen wirst, solt du mir auch eines ausrauffen, endlich wollen wir sehen, wem am meisten Bart überbleiben wird. Go sen es, sprach der Franzos; fang an. Der Spanier nennete St. Jacobum, und reift dem Franzosen ein Haar aus. Dieser reißt dem Spanter wieder eins aus, und nennete St. Dionisium. Bir haben in Spanien den heil. Cosmum und Damis an, sprach der Spanier, und jog den Franzosen zwen Haar aus; Dieser verseptealsobald, wir haben in Franckreich auch die 11000. Jungfrauen, und zog das ben dem Spanier eine Seite vom Andbel-Vartaus.

Der geschickte Schneider.

Ein Münch zu Madrit in Spanien, gab einem Schneider eine alte Kutte mit diesem Beding, er solte ihm ein paar Hosen daraus

Marte Einch and Pananhantas	10	0	
: Mitfirch, auf Lorenkentag.	150	113. L.	Eag.
, Altstatten, monts nach Mari		t. m.	18
Dimimelfabet, so dieser auf de	40 3		. 3
Sonntag fallt, 8. Tag bernach			
t Aran, den r. mitwoch.	4	18	I
		200 1000	
Bremgarten, auf Bartholoma.	14	14	2
Braunschweig, montag nach Lai	Is we	11	3
renzi, berühmte Meg.	Land SA		
Bischoffsell, mont, nach Pelagi	1 育之	1 7	4
Einfidlen , montag vor Verena	PANEL CONTRACTOR	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
Endingen Engen Guestain	. 14	+ 4	15
Endingen, Engen, Enfisheim	7 8	- 0	从以於日本於後
auf Bartholomai.	14	r O	U
Ettiswil, donft. mach Rochus.	112	57	7
Fischbach, auf Laurenpentag.			Sec. 17 (18)
Benf, den iften.	113	53	8
Glarus , Dienstag vor Mari	0	\$125 TO THE	
Dimmelfahrt a. C. ift ein gro	3	150	9
for Contract Contracts	1 12	47	10
fer Schani Marckt.	AND DESCRIPTION		10 - 10 mg
Grabs, montag-nach-Maria	a 13	44	I
himmelfahrt alt. Cal.	110	AR	10
Dridelberg, mont. nach Barthol	13	41	7 %
Pulweil, 2. mitm. nach Jacobi		38	13
Dauptwent, nach Barthelomas			
Epon, den ten.	13	35	14
Landshat, auf Bartholomai.	113	20	15
Wolf Confee and Continue			
Welk, samsag nach Bartholom.	12	29	16
Murten, mitw. vor Bartholm.			Sept SHOW THE
Reuftadt in der Ofals, den gi	113	26	4/
Olten, mont. nach Maria himm	12	23	12
Rapperschiveil, mitwoch vor Bar	173	43	
tholomai.	173	19	19
Reichenfee auf Laurengt			
Whoinfolden and wich Or out	113	16	
Rheinfelden , donft. nach Barth. Schaffbaufen , auf Bartholomai.	12	13	21
Outaffiguaten faut Sarthotomar.	1,3	131	
Surfee, auf Job. Enthauptung.	183	9	22
Scharkenberg, an Korenkenr	112	4	201
Albend.	13	6	23
Urnaschen ben't, montag a. C.	113	3	24
Wartweil, den z. mitwoch.	100	-	nel
Willifan, auf korenien Tag.	13	0	2)
Berbit au Bareholom.	112	57	26
Boffingen , mitwoch nach Barth.			
Burgach , ben letften montag.	12	53	6/
Zweysimmen , ben 4. mitwoch.		49	
por villament / ven 7. mines ().			
	12	45	29
01+10+		42 2	
*0:3*	20 1 30 X X X X X	THE STREET	200000000000000000000000000000000000000
	12	38 3	II
		1	7
	50.00	I	
	1	-	-



# Herbstmonat hat 30. T. Der Samann wirst die Saat in voller hoffnung aus sie Man traget jest das Obs mit Freuden nacher Hauß.

Der Vollmond den 5. kommt mit Nebel und kühlen Nachten.

Das Leiste Vierrel den 11. hat ansgenehmes Herbstwetter mit Sonnenschein.

Der Meumond den 19. will Nebel und Sonnenschein geben.

Das Erste Viertel den 26. ver-

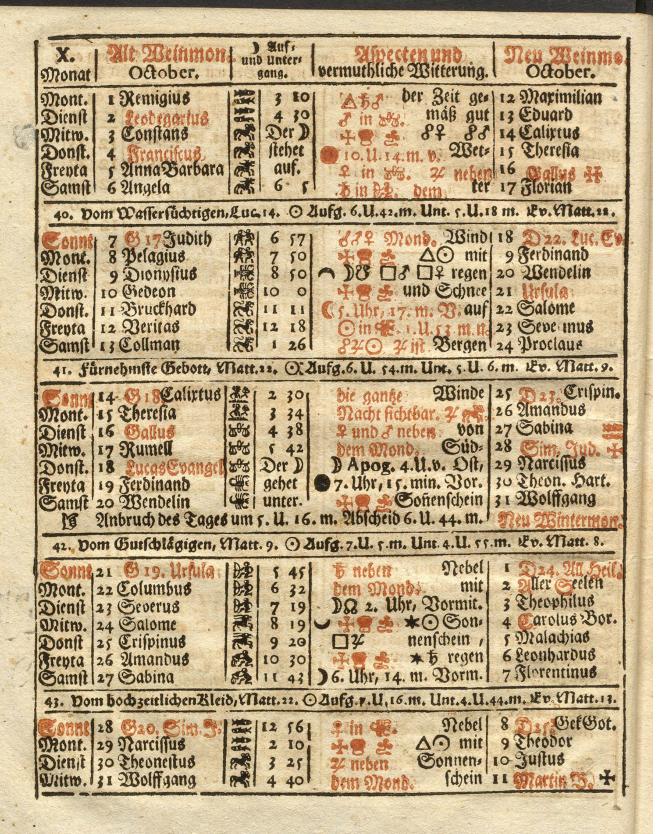
heistet Regen und Nebel.

aus machen, und ihm die übrigen Lappen treulich wieder zustellen. Der Schneider gehet den Rauff ein, nimmt die Rutte zu fich , verfertiget dem Munch seine Sofen , und bringet ihm dieselbe nach Hauß, hatte aber die noch übrige grosse Placken mit zunehmen vergeffen. Alls nun der Münch die Hosen befehen, fragte er den Schneis ber: Wo die übrigen Placken waren? Der Schneider sagte: Es ware nichts überig blieben. Dieses wolte dem Munch nicht in seinen Ropf, besahe deswegen die Hosen hinten und vorn, unten und oben, und konte seine ganke Rutte in diesem paar Posen nicht sinden. Endlich sprach er zum Schneider: Ift benn meine gange Kutte in diesem paar Hosen? Der Schneider fagte: Ja. So nimm dann, sprach der Münck, Diese Hosen, und mache mir meis ne vorige Rutte wiederum daraus. Nein, sprach der Schneider: Aus einem paar Hofen eine Rutte zu machen, hab ich nicht gelernet, aber aus einer Kutten ein paar Hosen zu schneiden kan ich meisterlich

Wahrhaffre Begenbenheit welche sich im Jahr 1748. in Bayern zugetragen.

In einem gewissen Dorf in Bavern wurde

excon.	A STATE OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF TH		-	and the latest designation of
t	Appensell, mont nach Matthai.	13	ag. L t. m	.10
	Augspurg, auf Michaeli. Allmanschwendi, ben 198	6	t. m	. 5
,	Unders in Schams, den 20.14. G.	12	35	
•	ein Viehmarckt.			The second second
1	Boben , auf Berena Egib.	12	1.174-32.1723	* CORS
	Bregenzerwald nu Eck, den 17.	12	2 × 2 × 1	1
•	Chur, den 20. Viehmarckt a. A.	12	26	
	Esstant, den 9.	12	23	
	Davos, ben 29. ale. Calend	12	19	6
	Elgg, mitwoch auf Michaeli. To	12		A 100 MIN TO 100 MIN T
	Erlenberg, den 1. mitwoch.	12	200	
	Feldfirch, auf Michaeli.			
į	Francfurt, auf Maria Geburt. Gaif, mont. nach Matthai a. C.	12		0.00
	Glaris, den r. Tag vor + Erbo.	12	6	
	hung a. Cal. ein groffer Wiehr	12	3	II
	marckt, den andern ein Tag vor Michaeli a. C.	12	0	12
	Grusch, den 29. Biehmarckt a. C.	II	56	13
ğ	Heiden, den 1. mitw. nach Mich.	II	53	14
	Berifau, auf Michaeli alt. C.			100.00
	Ilant, den 17. Viehmardt a. C. Leipzig, auf Dichaelt.	III	50	THE RESERVE
	Manenfeld, mont, noch Michael	II	47	16
	Salet, auf Michaeli.	II	44	17
	Savien, den 1. montag nach f Erhöbung a. C.	II	40	18
	Schult, den 23. a. Cal.	II	36	19
	Stauffen, auf Bereng alt, Cal.	II	33	20
1	oder den 12. Den 2. am Abend	TI	29	
I	vor Michaeli. Steinsberg, den 22. alt. Cal. ein	1	(005-122-205-00)	22
I	Biebmarckt.	II		
	St. Johann, 1. Tag nach Mich.	II	23	
1	Sonthofen, auf + Erhöhung.	LI	19	
1	Schwarkenberg, am Dienstag nach Matthai.	PI	16	25
.!	Toannberg, montag vor Michael.	11	12	26
	Thufis, ben 19. a. C. ein Biehm.	H	8	27
	Tiran, auf alt. Michaeli. Torenbieren, 1. am montag nach	II	1000	28
	Matthai, die andern 3. alle		THE PARTY AND THE	AND OF THE SECOND
	14. Tage hernach.	II	30000	29
	Wallendos, den 16. a. Cal.	IO	59	30
OL D	Wildhauf auf & Erbohung. Zurzach, den 1. Monfag.			1,0
-	Zurich, auf Felix Regula.		3.6	
				- 1



#### Weinmonat hat 31. E. Man niesset Wildpret, Schnepf, Rebvögel, huner, Dauben; Fall Baum und presset aus den sussen Gafft der Trauben.

Der

Der Vollmond gemäß gut Wetter, Regen.	den 4.	hat der	Beit
gemäß gut Wetter,	endlich	Wind !	und
Regen.			

Das getste Vierrel den 11. fommt

mit Schnee auf Bergen.

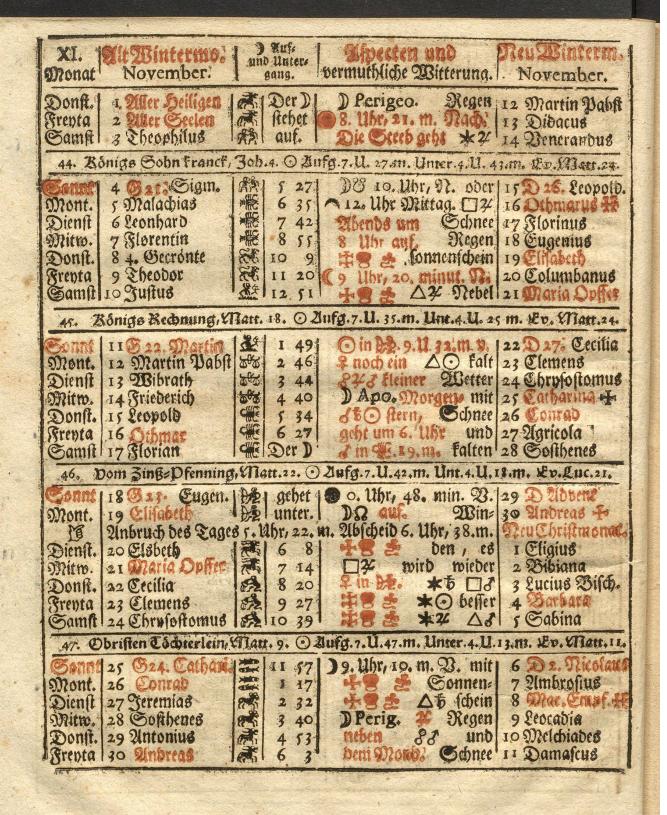
Der Neumond den 19. will Wind geben von Sud-Ost und Nebel in Thalern.

Das Erste Viertel den 27. hat

Nebel und sonnenschein.

wurde verwichenen Jahrs einem Bauren von seiner Gemeind eine Eich ausgezeich: net; bieser verfügte sich mit seinem Rnecht in den Wald, um solche zu fällen; allein wie verwunderten fie fich nicht, ba gu erst ein Todten = Ropf heraus fiele , her= nach ein Schnappsack, darinnen wohl 1600. Gulden an Geldt, ferner ein rother Mantel, und endlich gar ein vermos deter Todten = Corper mit einem Panduren . Habit : Der Bauer ware so gescheid, daß er gleich raisonnirte, dieser Pandur mußte in dem lettern Rrieg von den Franzosen verfolget worden, in die Eich sich verborgen haben, aber nicht mehr heraus kommen konnen; ungescheid aber ware der Bauer, daß er sich mit dem Knecht wegen der Theilung halben nicht verstehen wollen, und wohl 4. Tage mit ihme gemarcktet, bis endlich die Obrigkeit solches erfahren, und bas Geldt zu ihren Handen gezogen, sprechende: Die ganke Gemeind habe dem Bauer nur die Eich, und keinen todten Panduren mit bem Geldt zugetheilet; und der Knecht sene in seines Meisters Speiß und Lohn gewes sen, gehore also keinem nichts.

	it and breller and ben lutten Oaki	vec.	Crim.	06110				
Andelspuch, an Galli Abend Eag. E.								
	Appensell, am 1. mittwoch nach		. m.	ag.				
200000	Galli.	-						
150000	Basel, auf Simon Juda. Bern, dienstag nach Michael und	10	54	1				
STATE OF	dienstag vor Simon Juda.	10	51	2				
OCCUPANT.	Bludens, am Tag Leodegari den		47	3				
ALC: NOTE:	isten, und dann alle 14. Tag			4				
September 1	bis zu Wenhnachten, alle am		44	Land Company of the con-				
	Wontag. Tonadus, auf alt Michaeli.	· I State of	41	5				
STATE OF THE PARTY	Bregens, auf Galli.	10	37	6				
A CONTRACTOR	Erlebach, dienstag vor Galli.	10	34	7				
SHIPPING.	Einfidlen, mont. nach Gali.	10	31	8				
STATE OF	Franenfeld, mont. nach Calli. Slaris, ein Tag vor Galli a. C.	10	27	9				
COUNTY OF	hundweil, montag vor alt Gallen.	1		SCEENERS				
	Eag.	10	24	10				
	Rublis, den 1. frent. Viehmarcht.	10	21	II				
	Lindau, am samst. nach Simeon Juda.	10	18	12				
	Liechtensteg, mont. vor Galli.	10	15	13				
	Lucern, auf Leodigare.	10	12	14				
	Manenfeld, montag nach Michael.	IO		15				
	Ragat, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den	10		16				
	Conntag fallt, 8. Zag hernach.		Control of the Control	<b>第二年的元末</b>				
The second	Rapperschweil, mitwoch nach Dio-	10	2	17				
STATE OF THE PERSON	nofit. Sargans, am donft. vor Mart.	9	58	18				
000	St. Gallen samft. nach Galli.	9	54	19				
	Seewieß ben der Schmidten, auf	9	51	20				
	Galli a. E. ein Viehmarckt.	9	47	21				
	Schweiß auf Gallentag. Solothurn, mitw. nach Galli.	9	44	22				
TO STATE OF	Sonthofen, den 15.		SCHOOL SECTION					
ALCOHOL: N	St. Johann, auf Galli.	9	42	23				
	Stein am Rhein, mitwoch nach	9	38	24				
	Salli. Teufen, montag nach Galli oder	9	35	25				
STATE OF	am Tag.	9	32	26				
STATE OF THE PARTY	Trogen, montag nach Midigel.	9	29	27				
SOUNDS.	Tobelmuhli , mont. nach Galli. Unterfeen , ben erften und letften	9						
	mittwoch.			29				
Contract of the last	Urnafchen, dienstag por Gelli.	9	Topic Control of	Carried States				
100000	Uberlingen, mitm. noch Urfula	9		30				
	Winterthur, donft. bor Galli.	9	17	31				
	Sun I am Charter Still.	Same Lake						



### Wintermonat hat 30. Eag. Der arbeitsame Baur jest troschet dass er sowist.

Der Pollmond den 2. hat Regen i Appeniell, am mit noch nach M und Schnee, endlich sonnenschein.

Das gerste Viercel den 9. will recht flurmig und falt mit Schnee werden.

Der Meumond ben 18. ift noch falt

mit Wind und Schnee.

Das Brite Vierrel ben 25. gibt. Sonnenschein und Regen oder Schnee.

Der alse und betagte Mann. Wie von St. Claude in Franche Comte geschrieben wird, befindet sich in dortigem Umt ein Mann, fo laut des Rirchenbuchs den 16. Hornung 1640. gebohren ist, und folglich sein Alter über 109. Jahr gebracht batte. Es kommen viele fremde Standes-Versonen von entfernten Orten babin, ihn zu sehen; feine Rost bestehet noch im-

mer wie vormals in Gersten . Brod ohne Sauerteig und in der Afche gebacken, des gleichen in Rrautern, dicker Milch, Koht und Rüben. Er geniesset einer vollkom. menen Gesundheit, und die glückliche Constitution seines Corpers verspricht ihm wenigstens noch 10. Lebens : Jahr. Gein Gedachtnis, sein Verstand, die Gegenwart seines Geistes, und sein Gesicht lind unverletter, und er hat sich noch niemals einer

Brillen bedient. Erift 4. und ein halben Jufilang, sein Haar ist vor 2. Jahren et. was weißlich geworden, doch ohne daß die Unkunfft irgend einer Schwäche darmit verbunden gewesen ware, so daß er sich anch eines Stabs mehr zum Wohlstand, als aus Noth bedienet Beil er bev einem exemplarischen Leben ben Gottes dienst gerne besucht

guten Meile bis zur Kirche durch die strenge ste Winter-Ralte nicht davon abhalten.

Ea	g.L.	1 Con	1
91	. m.	ig.	The same
9	14	1	TO SECURED
.9	12	2	ののことを
9	10	3	
9	7	4	
-9	4	5	Name and Address of the Owner, where
9	2	0	The same named in
9	0	7	
8	58	8	STARTS AND A
	S 9999999	9 12 9 10 9 7 9 4 9 2 9 0	9 14 1 9 12 2 9 10 3 9 7 4 9 9 9 9 7 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9

TO

II

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21 30

22

23

24

25

26

27

8 52

8

8

8

8 42

8

.8

8 36

8

8

8

8

8

8

8 26

50

48

46

44

40

38

34

32

29

28

27

24

22

der andere den 29. alt. Calend. Herisau, auf Othmar, wank aber ein Fenrtag ist, 8. Tag hernach. a. C.

Flank , den r. dienft. alt. Calend. Rublis , ben t. frentag, Biebm. Langenargen, den 6. kvon, auf aller Seiligen.

Mellingen, auf Conradi. Meripurg, mitwoch por Mark. Rheinegg, mitwoch nach mart. Roschach, donnerstag nach aller Deiligen.

Sargans, am bonfag vor Cathar na. Geewiß ben ben Schmidten, auf Alndreas alten Cal. ein Wich,

marcff. Stein am Rhein, bonffag nach Martini.

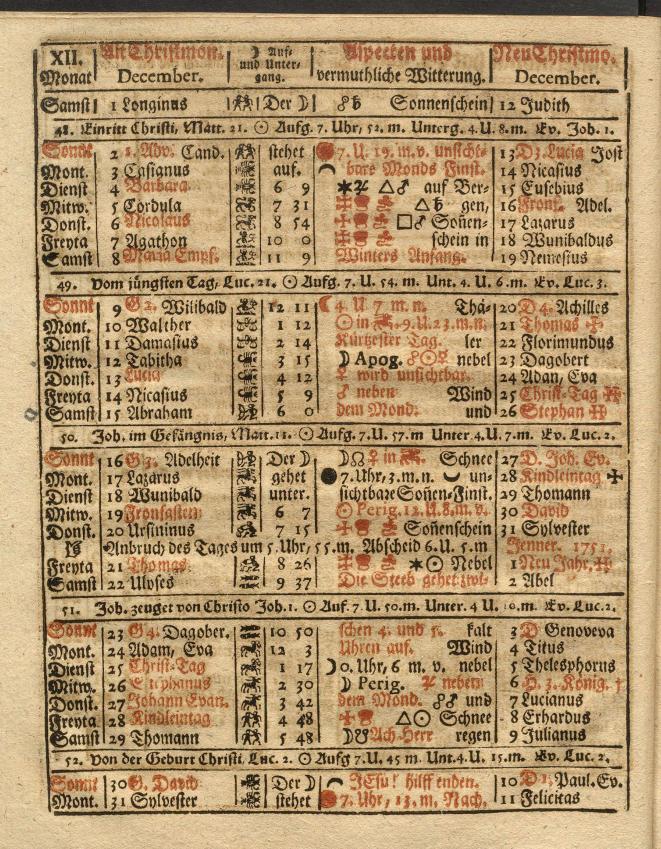
St. Johann Sauf Catharina. Schiers, auf Martini. Schiers, auf Martini, und 8. Lag nach Andreas, ist ein Viehmarckt.

Teufen, montag nach martini, a. Calenders. Tubingen , auf martini. Weil , bienftag nach Othmar.

Urp, donstag nach Martini.

Winterthur, donftag vor martini. so laßt er sich durch einen Weg von einer Wildhauß, am Dienstag vor Martini.

21 28 20 29 8 30 19



# Thristmon. hat 31. Zag. | Christmonat schließt das Jahr; der Winter thut anfanger | Zu der Zeit da die Sonn im Steinbock eingegangen.

Der Dollmond den 2. hat meist Nebel und Son- Altstätten, donst. nach Nicolai. nenschein.

Das Letste Vierred den 9. hat Sonnenschein und Schnee.

Der Meumond den 17. hat Schnee und Nebel. Das Erste Vierrel den 25. hat kalten Nebel, Schnee und Regen.

Der Dollmond ben 31. macht mit Sonnenschein

bem Rabr ein End.

#### Oster = Tafel,

In welcher man bis 1809. sehen kan, auf welchen Tag die Ostern alle Jahr falle.

Zah	2lte	Oftern.	Jahr Zahl	Alte Oftern.	Meue E	ZB.
3ah		===se==	30g=	==:=	===0==	000
1750		29 Mert 4	1780	19 Aprill	26Merts 5	6
6	7 .	rr Aprill i	81	4 :	15 Aprill o	binban
The Real Property lies	2 29 Mers	2 - 8 1		27 Merk	31 Mert 1	13
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	r 11 Aprill	22 0 0	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	16 Aprill 31 Merk	20 Aprill 1	gefes
5		14 2 0 30 Mert 5	84 86	20 Aprill	27 Mert 5	316
5		18 Aprill i		12 = =	16 Aprill 1	3
5	7 30 Merk	10 1 0	87	28 Mert	8 , 0	iffeen zeigen
5	8 19 Aprill	26 Merk 5		16 Aprill	23 Merk 5	=
5		15 Aprill i	89	8 5	12 Aprill 1	Q
176		6 5 0 22 Mert 5	1790	24 Merk 13 Aprill	4 = 0	H
6		11 Aprill 1	92	4 =	8 . 1	mic
6		3 5 0		24 5	31 Mers 5	
6	4 11 Aprill	22 = 0	94	9 =	20 Aprill o	piel Moch. bien.u.
	9 3 .	7 1	95	I	5 = I	130
6		30 Merk 5	STATE OF THE PARTY OF	20 5	27 Merk 5 16 Aprill 0	
6		19 Aprill o	97	28 Merk	8 6 0	5
	9 19 Aprill	26 Mers 5	99	17 April	24 Merts 5	1.18
177	• 4 =	15 Aprill o	1800	8 =	13 April 1	1.9
7			. 1	21 Mert	5 = 0	9.0
7		19 Aprill 1	2	13 Aprill	18 : 1	3
7	3 31 Mers 4 20 April	11 = 0	3	\$ 2 24 s	10 3 1	leen
1 7	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	3 8 4	5	24 s	14 8 1	boncina
1 7		7 2 1	6	1 0	6 . 1	3
7	7 16 0	30 Merts 4	7	14 .	29 Mert 4	3
7		19 Aprill o	8	5 5	17 Aprill 0	F
7	9 31 Merk	4 2 8	9	28 Merk	3	41

Mau, mitw. vor Thomas. Bern, mont. nach Thomas. Biel, bonft. vor bem Ren-Jahra Bremgarten, den 22. Buchhoin , den 1. montag. bur auf Thomas, alt. Calenber. Ermatingen , ben r. Frauenfeld, montag nach Nicol. Feldfirch, auf Thomas. Frendurz, im Sreckzau auf Thom Kauptweil, mont. nach Andren. Deidelberg, auf Micolai. Beif , ben i. tag vorm Appeniele lermarch. Mant in Pundten, Den erffen dienstag alt. Cal und den gr. Kanse flubl, auf Ricolai, und Thomas. Rublis , 1. Frentag Michmardt. tentburg, bonft. rad Nicolal. Mublhau'en, auf Micolai. Peterlingen , ben 21. Rapperichweil, mitwoch vor Thoi Ricenbach, ben t. bienftag. Schiers, an Eliomas Lag a. C. Strafburg, auf all Bephnacht. Eursee, auf Nicolat. Thiencen , ben 4. Uberlingen , auf Micolai. Urp, bonffae vor Ricolai. Maldshut, den 6. William, Dienstag por Thomas. Winterthur, donft. vor Thomas Dverbon, ben 27. Boffingen, ben 23. Zwensimen, ben 2. bonnerstag.

Die Macht ist 15. Stund lang.

243 :0: 243 243

#### Ofter = Zafel,

In welcher man bis No. 1900. sehen kan, auf welchen Tag die Ostern alle Jahr falle.

Jahr Zahl	Alte Ostern.	Offern.	Jahr Zahl	Alte Ostern.	Viene F Ostern.	2 3abl	Ditern.	Meue H
1810	17 Aprille	22 Aprill 1	1840	14 Aprill	19. Aprill 1	1870	r2 Avrill	17 Aprill 1
11:	2 2	14 = 0	41	30 Merk	IE a O	71	28 Mert	9 5 0
12:	21 2	29 Merh. 5		19 Abrill	27 Merts 5		16 April	31 Merk 4
1.3	113: 29 Merts	18 Aprill I	43	26 Merts	16 Aprill I		8 = 31 Merk	iz Aprill I
14		26 Merts 5	45	15 Aprill	23 Merk 5	75	13 Aprill	28 Meris 4
16	9 5	14 Aprill 1	46	7 - 2	12 Aprill I	76	4 :	16 Aprill o
17	25 Merk	6 = 0	4- 47	23.Merk	4 = 0.	77	27 Merk	I a I
18		22 Merts 5	48	1 PAprill	23 2 0	78	16 Aprill	21 s . I
1 19,	6 2	Li Aprill I	49	3 2 23 2	8 = 1	79 1880	1 a 20 s	13 2 Merts 5
1820	28 Merh	22 5 0	1850	8 =	20 Aprill 0	81	12 :	17 Aprill 1
22		7 Avrill 1	52	30 Merts	1.1. 2 0	82	28 Merts	19 = 0
23	22	30 Merty s	53	19 Uprill	27 Merly 5	83	17 April	25 Merts 5
24	6912	18. Aprill o	54	11. 3.	16 Aprill 1		8	
25	29 Merty		55	27 Merk	23 Meris 5	85 86	24 Merk	9 2 0
	18. Aprill	26 Merts 5	56	15. Aprill	12 Aprill I		rz Aprill	25 s 0
27	25 Meris	6 5 O		23 Merts	4 0 0	88	24 Aprill	1 5 5
29		19 2 1	59		24 3. 0.	89	9 =	21 = 0
	6 :	11 2 1	1,500	3 =	8 2 1	1890	l s	6 s I
3.1	THE RESIDENCE OF THE PERSON OF	3 = 4		23 2	31 Merk 5	9.1	21 s	29 Merk 5
32			The second second	8 merk	20 Aprill 0	92	28 Merk	17 April o
33		30 Merts 5		19 Aprill	27 Meris. 5.	94.	17 April	
34	7 2	ro-Aprill o	65	4 2	16 Aprill 0	95	2 =	
36	29 Merk	36 3 1	66-		I s I		24 Merh	5. 9 0
37	18 Aprill	26 Merts 5	6.7	16. Aprill	21 2 1	97	rz Aprill	18 : 1
38	3 =	15 Aprill o		31 Merk	12 = 0 28 Mert 5	98	9 = 18 =	2 : 4
39	26 Mertz	31 Merk 1	1 09	no athein:	AD MILLEY Y	79	10 2	4

#### Geliebter Leser!

Ich habe noch einem aussührlichen Bericht sollen geben von denen Oftern des Regenspurgischen oder neus verbesserten Calenders, welche die Protestanten in Teutschland und der mehrere Theil Reformirte in der Schweiß 210. 1700. angenommen, in welchen Jahren sie die Ostern 8. Tag vor uns und denen Castholischen halten werden. Aber der Platz ist wider verhossen zu klein worden; es soll, so Gott gebe auf nächte kunstiges Jahr geschehen, nebst Fortsesung (so jemand Liebe darnach trage) der Oster Rechnung bis auf das erfüllte 2000. Jahr mach Christis Geburt.